

Vorankündigungen
Meisterklasse Lev Natochenny

WWW.NATOCHENNY.COM
WWW.NATOCHENNY.DE

15 JAHRE
MEISTERKLASSE LEV NATOCHENNY
Gina Redlinger • Konstantin Lukinov
Sven Bauer • Valentin Fheodoroff
ALice Baccalini • Julia Okruashvili
Christopher Park • Eugene Choi

Sonntag, 29. November, 2009
ALTE OPER • Mozart Saal
um 16.00 Uhr

VALENTIN FHEODOROFF
Dienstag, 26. Januar, 2010
Wiener Nacht • Beethoven
Großer Saal • um 17.30 Uhr

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main



DIENSTAG, 17. NOVEMBER, 2009 • 19.30 UHR
GROSSER SAAL

LEV NATOCHENNY
stellt seine Klasse vor

PLAMENA DONCHEVA

EUGENE CHOI

Scarlatti • Beethoven • Chopin

2009/2010
www.natochenny.de • www.natochenny.com



DOMENICO SCARLATTI

Zwei Sonaten

E-Dur, G-Dur

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Klaviersonate c-Moll Op.111

Maestoso. Allegro con brio ed appassionato

Arietta. Adagio molto semplice e cantabile

FRYDERYK CHOPIN

Klaviersonate b-Moll Op.35

Grave. Doppio movimento

Scherzo

Marche funèbre

Finale. Presto

PLAMENA DONCHEVA

FRYDERYK CHOPIN

Klavierkonzert e-Moll Op.11

Allegro maestoso. Cantabile

Romance. Larghetto

Rondo. Vivace

EUGENE CHOI

Orchesterpart: Lev Natochenny

PLAMENA DONCHEVA wurde in Varna, Bulgarien geboren und spielt seit ihrem fünften Lebensjahr Klavier. Früh erkannte man ihr Talent und so wurde sie in die Klavierklasse von Prof. Maria Gineva aufgenommen. Nach ihrem erfolgreichen Abschluss mit Auszeichnung an der Musikoberschule „Dobri Hristov“ in Varna studierte sie an der Staatlichen Musikakademie „Pancho Vladigerov“ bei Prof. Stella Dimitrova-Maistorova in Sofia. In 2004 nahm Prof. Lev Natochenny Plamena Doncheva in seine Meisterklasse an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main auf. Parallel erhielt sie weitere Impulse durch Prof. Eugen Wangler, der sie kammermusikalisch ausbildete.

Beim Internationalen Chopin Wettbewerb Varna (Bulgarien) gewann sie den ersten Preis, den zweiten Preis beim Nationalen „Dimitar Nenov“ Wettbewerb Razgrad (Bulgarien) sowie einen weiteren ersten Preis

Die junge Virtuosin EUGENE CHOI, in der internationalen Presse gefeiert für ihre „großartige Technik“, die „Kunst ihres sensiblen Anschlags“, ihre „charismatische Bühnenpräsenz“ und „musikalische Gestaltungskraft“, begeistert ein weltweites Publikum. Auftritten in ihrem Geburtsland Korea schlossen sich Konzerte in den USA sowie in vielen Ländern Westeuropas und in Serbien, Slowenien und Kroatien an. Ihre meisterliche musikalische Gestaltungsgabe verdankt Eugene Choi einer exzellenten Ausbildung, die bei Prof. Soo-Jung Shin in Korea begann, sie zu Wha-Kyung Byun und Russell Sherman nach Boston, USA, führte und schließlich an ihren gegenwärtigen Wohnort Frankfurt/Main, wo sie in der weltberühmten „Meisterklasse Lev Natochenny“ studiert und ihr Konzertexamen „Mit Auszeichnung“ absolvierte.

Auf den Gewinn zahlreicher Klavierwettbewerbe – Harvard, Boston Symphony, New England Conservatory, Corpus Christi, Texas, und Summit Festival – folgten schon früh Konzerttourneen, auf denen Eugene Choi mit weltberühmten Dirigenten, u.a. Stanislaw Skrowaczewski, Keith Lockhart, Benjamin Zander sowie Nanse Gum und Eun-Sung Park in Korea, zusammenarbeitete. Nicht weniger beeindruckend ist die Liste der Orchester, mit denen sie konzertierte: Boston Pops, Seoul Philharmonic, Busan Philharmonic, Eurasian Philharmonic, New England Philharmonic, Youth Philharmonic etc. Ihre Auftritte in der Alte Oper Frankfurt, beim Rheingau Musik Festival, bei den Weilburger Schlosskonzerten, dem Varazdin Festival

beim Wettbewerb für bulgarische Musik. Dadurch eröffneten sich ihr zahlreiche Konzerte und Rundfunkaufnahmen als Solistin und Kammermusikerin u.a. beim International Music Festival – Varna Sumi bei der Staatphilharmonie Shumen, bei der Philharmonischen Operngesellschaft Russe, beim Internationalen Musikfestival der Modernen Musik „Pianissimo“ Sofia, bei der Staatsphilharmonie Varna und Auftritte im bulgarischen Fernsehen (BT).

Weitere musikalische Anregungen bekam sie von Künstlern wie Lazar Berman, Catherine Vickers, De Kraus, Germanie Mounier und Boris Bloch.

In 2005 und 2006 errang sie dritte Preise beim Concurso Internacional de Piano de Ibiza Spanien; beim Concorso Europeo dei Duchi d'Acquaviva Ita. Dadurch erhielt sie weitere Engagements in Deutschland, Italien, Spanien und Griechenland.

und dem Lyubliana Festival trugen ihr nicht nur hohe Anerkennung und „standing ovations“ ein, sondern auch erneute Verpflichtungen für diese und andere Konzertveranstaltungen mit mehreren Auftritten in Serbien und Montenegro sowie Konzerte mit dem Philharmonieorchester Belgrad.

Ihre exzeptionelle Beherrschung des Instruments und ihr diffiziles musikalisches Feingefühl, unterstrichen durch Ausstrahlungskraft und persönliches Charisma brachten Eugene Choi das Angebot der Radio Television Serbien für eine Debüt-CD ein, die im April 2009 erscheinen wird. In den kommenden Monaten die Künstlerin bei Soloauftritten, Orchesterkonzerten und Kammermusikabenden in der Alte Oper Frankfurt beim Summit Festival in New York, in Belgrad, Serbien beim Kotor Festival in Montenegro, bei den Internationalen Musikfestspielen Weilburg und in vielen weiteren Musikzentren der Welt zu erleben.

Eugene Choi verbindet in ihrer Kunst ein profunde musikalisches Verständnis und pianistische Brillanz, einen kraftvollen Anschlag und ein temperamentvolles plastisches Spiel mit eindrücklicher Souveränität und Bühnenpräsenz. Diese Kunst lässt die Kritiker der Weltpresse – „Frankfurter Allgemeine Zeitung“, „The Piano“, „International Piano“, „Frankfurter Neue Presse“ – ins Schwärmen geraten, verzaubert das Publikum und erzeugt, wo immer Eugene Choi auf eine unvergessliche Atmosphäre in den Konzerten dieser Welt.

Wünschen Sie regelmäßige Informationen zu den Konzerten der Meisterklasse Natochenny
Schreiben Sie uns bitte eine Email an kontakt@natochenny